

Presseinformation

23. November 2010

LH Pröll: Weiterer Erfolg für bürgernahe Arbeit in NÖ

Erheblicher Rückgang der Beschwerden bei der Volksanwaltschaft

Als einen „weiteren Erfolg und Beweis für die bürgernahe Arbeit in Niederösterreich“ wertet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den neuesten Bericht der Volksanwaltschaft an den NÖ Landtag. Wie daraus ersichtlich ist, sind die Beschwerden bei der Volksanwaltschaft über die niederösterreichische Landes- und Gemeindeverwaltung erheblich zurückgegangen. Im Berichtszeitraum 2008/2009 wurden 1.065 Beschwerden betreffend die Landes- und Gemeindeverwaltung an die Volksanwaltschaft herangetragen, im Vergleich dazu waren es in den beiden Berichtsjahren davor noch 1.242.

„Die niederösterreichische Verwaltung steht für ein bürgernahes und bürgerorientiertes Service. Wer die Länder und den Föderalismus in Frage stellt, der agiert daher auch gegen die Bürgerinteressen“, betont der Landeshauptmann. Niederösterreich habe das Motto „Näher zum Bürger - schneller zur Sache“ konsequent umgesetzt, so Pröll: „Die Zufriedenheit der Bevölkerung mit der Servicearbeit der Verwaltung liegt in Niederösterreich bei über 90 Prozent.“